

**Anforderungsprofil für Rechtsreferendare - "Checkliste" Nordrhein-Westfalen (Stand: 5. Januar 2007)**

				Kenntnisse nachgewiesen?	
<b>A Bereich des Zivilrechts einschließlich des Verfahrensrechts</b>					
				Vorgelegter Nachweis	Nachweis erbracht?
	<b>I.</b>	<b>Bürgerliches Gesetzbuch:</b>			
	1.	<b>Buch 1 (Allgemeiner Teil).</b>			
	2.	<b>Buch 2 (Recht der Schuldverhältnisse),</b> dabei Abschnitt 8 ohne die Titel 2 (Teilzeit- und Wohnrechtsverträge), 11 (Auslobung), 15 (Einbringung von Sachen bei Gastwirten), 18 (Leibrente) und 25 (Vorlegung von Sachen).			
	3.	<b>Aus dem Buch 3 (Sachenrecht):</b>			
		a)	Abschnitt 1 (Besitz).		
		b)	Abschnitt 2 (Allgemeine Vorschriften über Rechte an Grundstücken).		
		c)	Abschnitt 3 (Eigentum).		
		d)	Aus dem Abschnitt 7 das Recht der Grundschild.		
		e)	Abschnitt 8 (Pfandrechte an beweglichen Sachen und an Rechten) im Überblick.		
	4.	<b>Aus dem Buch 4 (Familienrecht) im Überblick:</b>			
		a)	Aus dem Abschnitt 1 die Wirkungen der Ehe im allgemeinen und das gesetzliche Güterrecht.		
		b)	Aus dem Abschnitt 2 die allgemeinen Vorschriften über die		

			Verwandtschaft und elterliche Sorge.		
		5.	<b>Aus dem Buch 5 (Erbrecht) im Überblick:</b>		
		a)	Abschnitt 1 (Erbfolge).		
		b)	Aus dem Abschnitt 2 (rechtliche Stellung des Erben) die Annahme und Ausschlagung der Erbschaft und das Rechtsverhältnis der Erben untereinander.		
		c)	Abschnitt 3 (Testament) mit Ausnahme des Titels 6 (Testamentsvollstrecker).		
		d)	Abschnitt 4 (Erbvertrag).		
	II.		<b>Im Überblick das Produkthaftungsgesetz sowie die Haftungsregelungen des Straßenverkehrsgesetzes.</b>		
	III.		<b>Aus dem Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch im Überblick:</b>		
			<b>Aus dem 1. Teil das 2. Kapitel (Internationales Privatrecht).</b>		
	IV.		<b>Aus dem Handelsrecht im Überblick:</b>		
		1.	<b>Aus dem 1. Buch des Handelsgesetzbuchs:</b>		
		a)	Abschnitt 1 (Kaufleute).		
		b)	Aus dem Abschnitt 2 (Handelsregister) nur die Publizität des Handelsregisters.		
		c)	Abschnitt 3 (Handelsfirma).		
		d)	Abschnitt 5 (Prokura und Handlungsvollmacht).		
		2.	<b>Aus dem 4. Buch des Handelsgesetzbuchs:</b>		
		a)	Abschnitt 1 (allgemeine Vorschriften über Handelsgeschäfte).		
		b)	Abschnitt 2 (Handelskauf).		
	V.		<b>Aus dem Gesellschaftsrecht im Überblick:</b>		
		1.	<b>Aus dem 2. Buch des Handelsgesetzbuchs:</b>		

		a)	Abschnitt 1 (offene Handelsgesellschaft).		
		b)	Abschnitt 2 (Kommanditgesellschaft).		
		2.	<b>Aus dem Gesetz über die Gesellschaften mit beschränkter Haftung:</b>		
		a)	Abschnitt 1 (Errichtung der Gesellschaft).		
		b)	Abschnitt 2 (Rechtsverhältnisse der Gesellschaft und der Gesellschafter).		
		a)	Abschnitt 3 (Vertretung und Geschäftsführung).		
	<b>VI.</b>		<b>Aus dem Zivilverfahrensrecht im Überblick:</b>		
		1.	<b>Aus dem Erkenntnisverfahren:</b>		
		a)	Gerichtsverfassungsrechtliche Grundlagen.		
		b)	Verfahren im ersten Rechtszug (ohne Wiederaufnahme des Verfahrens, Urkunden- und Wechselprozess, Familiensachen, Kindschaftssachen und Unterhaltssachen).		
		c)	Verfahrensgrundsätze.		
		d)	Prozessvoraussetzungen.		
		e)	Arten und Wirkungen von Klagen und gerichtlichen Entscheidungen.		
		f)	Beweisgrundsätze.		
		3.	<b>Aus dem Vollstreckungsverfahren:</b>		
		a)	Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen.		
		b)	Arten der Zwangsvollstreckung und der Rechtsbehelfe.		
	<b>VII.</b>		<b>Aus dem Arbeitsrecht im Überblick:</b>		
			<b>Inhalt, Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Leistungsstörungen und Haftung im Arbeitsverhältnis einschließlich der zugehörigen Regelungen aus dem Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht.</b>		

			Kenntnisse nachgewiesen?		
<b>B</b>	<b>Bereich des Strafrecht einschließlich des Verfahrensrechts</b>				
			Vorgelegter Nachweis	Nachweis erbracht?	
	<b>I.</b>	<b>Allgemeiner Teil des StGB,</b> mit Ausnahme des 3. Abschnitts, Titel 4 bis 7 (Strafaussetzung zur Bewährung; Verwarnung mit Strafvorbehalt; Absehen von Strafe; Maßregeln der Besserung und Sicherung; Verfall und Einziehung).			
	<b>II.</b>	<b>Besonderer Teil des StGB:</b>			
	1.	Aus dem 6. Abschnitt (Widerstand gegen die Staatsgewalt): Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte.			
	2.	Aus dem 7. Abschnitt (Straftaten gegen die öffentliche Ordnung): Hausfriedensbruch, Schwerer Hausfriedensbruch, Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, Vortäuschen einer Straftat.			
	3.	Der 9. Abschnitt (Falsche uneidliche Aussage und Meineid).			
	4.	Der 10. Abschnitt (Falsche Verdächtigung).			
	5.	Der 14. Abschnitt (Beleidigung).			
	6.	Aus dem 15. Abschnitt (Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs): Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes, Verletzung des Briefgeheimnisses, Ausspähen von Daten.			
	7.	Aus dem 16. Abschnitt (Straftaten gegen das Leben): Mord, Totschlag, Minder schwerer Fall des Totschlags, Tötung auf Verlangen, Aussetzung, Fahrlässige Tötung.			
	8.	Der 17. Abschnitt (Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit).			

	9.	Der 18. Abschnitt (Straftaten gegen die persönliche Freiheit) ohne Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel und Politische Verdächtigung;		
	10.	Der 19. Abschnitt (Diebstahl und Unterschlagung).		
	11.	Der 20. Abschnitt (Raub und Erpressung).		
	12.	Der 21. Abschnitt (Begünstigung und Hehlerei).		
	13.	Der 22. Abschnitt (Betrug und Untreue) ohne Subventionsbetrug, Kapitalanlagebetrug und Kreditbetrug.		
	14.	Der 23. Abschnitt (Urkundenfälschung).		
	15.	Der 27. Abschnitt (Sachbeschädigung).		
	16.	Aus dem 28. Abschnitt (Gemeingefährliche Straftaten) : Brandstiftungsdelikte, Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, Gefährdung des Straßenverkehrs, Trunkenheit im Verkehr, Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Vollrausch, Unterlassene Hilfeleistung.		
<b>III. Strafverfahrensrecht im Überblick</b>				
	1.	Verfahrensgrundsätze und verfassungsrechtliche Bezüge des Strafprozessrechts.		
	2.	Allgemeiner Gang des Strafverfahrens.		
	3.	Rechtsstellung und Aufgaben der wesentlichen Verfahrensbeteiligten.		
	4.	Erstinstanzliche gerichtliche Zuständigkeit.		
	5.	Zwangsmittel (körperliche Untersuchung Beschuldigter und anderer Personen, Telefonüberwachung, vorläufige Festnahme und Verhaftung).		
	6.	Beweisrecht (Arten der Beweismittel, Beweisantragsrecht, Beweisverbote).		
	7.	Rechtskraft.		

			Kenntnisse nachgewiesen?		
<b>C</b>	<b>Bereich des Öffentliches Rechts einschließlich des Verfahrensrechts</b>				
			Vorgelegter Nachweis	Nachweis erbracht?	
	<b>I.</b>	<b>Staatsrecht ohne Finanzverfassungs- und Notstandsverfassungsrecht.</b>			
	<b>II.</b>	<b>Verfassungsprozessrecht im Überblick.</b>			
	<b>III.</b>	<b>Allgemeines Verwaltungsrecht, einschließlich des Rechts der öffentlichen Ersatzleistungen im Überblick.</b>			
	<b>IV.</b>	<b>Allgemeines Verwaltungsverfahrenrecht mit Ausnahme der besonderen Verwaltungsverfahren.</b>			
	<b>V.</b>	<b>Aus dem besonderen Verwaltungsrecht:</b>			
		1.	Polizei- und Ordnungsrecht.		
		2.	Kommunalrecht mit Ausnahme des Kommunalwahl- und Kommunalabgabenrechts.		
		3.	Baurecht im Überblick.		
	<b>VI.</b>	<b>Aus dem Verwaltungsprozessrecht im Überblick:</b>			
		1.	Zulässigkeit des Verwaltungsrechtswegs.		
		2.	Klagearten.		
		3.	Vorverfahren.		
		4.	Vorläufiger Rechtsschutz.		
		5.	Gerichtlicher Prüfungsumfang.		
		6.	Gerichtliche Entscheidungen.		

	<b>VII.</b>	<b>Aus dem Europarecht im Überblick:</b>	
	1.	Rechtsquellen der Europäischen Union.	
	2.	Grundfreiheiten des EG-Vertrages und ihre Durchsetzung.	
	3.	Organe und Handlungsformen der Europäischen Union.	

Anmerkung:

*Nach § 11 Abs. 3 JAG (2003) gehören zu den Pflichtfächern auch deren europarechtlichen Bezüge unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses des europäischen Rechts zum nationalen Recht, ihre philosophischen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Grundlagen sowie die rechtswissenschaftlichen Methoden und die Methoden der rechtsberatenden Praxis.*

*Soweit Kenntnisse "im Überblick" verlangt werden, müssen lediglich die gesetzlichen Grundstrukturen ohne vertieftes Wissen der Rechtsprechung und Literatur bekannt sein, vgl. § 11 Abs. 4 JAG (2003).*